

# Die Geschichte unseres Karate-Dojo

## 1990

Angefangen hat alles im April 1990 nach einem Vorgespräch zwischen Manfred Schmoigl und Stefan Retzer über neue Karate-Aktivitäten in Deggendorf.

Auf diese Einladung hin begann mit Stefan Retzer die Organisation eines neuen Anfängerkurses. So fand dann am 11. Mai 1990, damals noch in der Turnhalle der Pestalozzischule, der erste Informationsabend des VSK-Karate-Vereins Rotthalmünster statt. Nach einem erfolgreichen Beginn unter der Leitung von Hubert Girschitzka und Manfred Schmoigl wurde beschlossen, nach den großen Ferien weiterzumachen, um einen Neuanfang in Deggendorf zu wagen.

Am 26. Juni 1990 trafen sich im damaligen Vereinslokal "Chinatown" eine Hand voll "Pioniere", um das Dojo Deggendorf aus der Taufe zu heben. Als eifrige und nimmermüde Geburtshelfer zeichneten hier Hubert Girschitzka, Manfred Schmoigl und Stefan Retzer verantwortlich. Vor allem Stefan Retzer war es, der sich durch niemanden und nichts von diesem Vorhaben abbringen ließ. Im Herbst 1990 wurde dem Antrag für eine feste Turnhallenbelegung in der St. Martinsschule I stattgegeben. Natürlich hatte der Verein auch das nötige Glück, mit Stefan Retzer einen Idealisten mit den entsprechenden Kontakten und Beziehungen für diese Aufgabe als Dojoleiter zu gewinnen und so lief das 2. Halbjahr 1990 gut an.

Aber am Ende des Jahres tauchte dann ein Gerücht auf, das noch Folgen für unser Dojo haben sollte: "Dojo-Zusammenschluss". Bei diesem Ausspruch kamen so manchem Vereinsmitglied berechtigte Zweifel. Fragen tauchten auf: Muss es sein? Wenn ja, wie geht es weiter? Durch die Fusion des VSK-Dojo und der Budo-Akademie Deggendorf unter der Leitung von Dr. Daniel Marcu erhoffte man sich einen größeren Einfluss und Akzeptanz im Raum Deggendorf. Somit konnte man nun auch in zwei Dojos zu unterschiedlichen Zeiten trainieren. Mitte des Jahres 1991 kam es dann zum Bruch zwischen Manfred, Hubert und Daniel und damit ging ein Knick durch unsere Abteilung. Viele Mitglieder wechselten das Dojo oder hörten auf.

## 1991

Im Jahr 1991, von Resignation durchdrungen, machten wir trotzdem weiter. Ging anfangs auch die Zahl der Mitglieder zurück, so begann erst recht der Kampf ums Bestehen. Vorerst aber war Optimismus für diesen 2. Anlauf angesagt. Ein gut besuchter Anfängerkurs brachte neues Selbstvertrauen und so ging es allmählich wieder bergauf. Das 2. Halbjahr begann mit neuem Schwung und einer neuen Mannschaft. Junge Nachwuchsleute waren in den Verein hineingewachsen, wie zum Beispiel Markus Urban und Manuela Grill, die maßgeblich am Aufschwung beteiligt waren. Gut besuchte Anfängerkurse und ein gutes Team waren der Garant für den weiteren Weg des Dojo Deggendorf.

Besonders hervorzuheben sind in dieser Zeit die Leistungen von Stefan Retzer als Dojoleiter, und vor allem von Sepp Schießl, der in einer beachtlichen Manier und Trainerqualität dazu beigetragen hat, das Dojo auf den richtigen Weg zu bringen. Durch seinen unermüdlichen Einsatz verdiente er sich allseits Sympathien.

## 1992

1992 ein gutes Jahr - ein Jahr voller Aktivitäten und Erfolge, wie z.B. DTKV-Kader und Damenlehrgang in Deggendorf,

Ausrichtung der 1. Bayerischen Meisterschaft, sehr gute Prüfungsergebnisse in den Lehrgängen, Karate-Demo in Deggendorf, Eintragung ins Deggendorfer Stadt-Vereinsregister, Videovorführungen in einem Kaufhaus, viele gesellschaftliche Ereignisse, wie Weihnachtsfeier im Dojo, sowie steigende Mitgliederzahlen. Erstmals in der Vereinsgeschichte stellten sich erste Erfolge bei Meisterschaften ein. Im Bayern-Cup konnte Markus Urban den 2. Platz im Kumite belegen. September 1992 ein weiterer Meilenstein im Dojo Deggendorf, Stefan Retzer erhält als erster die Assistenztrainerlizenz.

Und noch ein ganz besonderer Coup ist 1992 zu verzeichnen: Dem Dojoleiter Stefan Retzer gelang es, zusätzliche Räume für den Sportbetrieb ausfindig zu machen. Am 25.6. erfolgte die Anmietung eines Trainingsraumes im

Olympia-Fitness-Studio und somit wurden weitere Übungs- und Trainingsmöglichkeiten zur bestehenden Turnhallenbelegung geschaffen.

## 1993

1993 trat dann eine gravierende Wende ein. Die Anfängerkurse erlebten einen Aufschwung, mit dem man nie gerechnet hatte. Denn mit dem zusätzlichen Trainingsraum waren plötzlich die Möglichkeiten gegeben, optimale Übungsstunden abzuhalten.

Ein weiterer Punkt war die Schaffung einer Kindergruppe.

### **"Wer auf den Nachwuchs schaut, der für die Zukunft baut!"**

Unter diesem Leitmotto wurde im Herbst die Jugendarbeit forciert. Beste Voraussetzungen hierfür waren durch den hauptberuflichen Profitrainer Roland Erdreich gegeben, der entscheidend für den Aufbau beigetragen hat. Die Zahl der Gruppe war damals schon bei 50 Kindern. Mit Markus und Walter Urban bekam der Verein fürs Erwachsenentraining, sowie Roland Erdreich fürs Kindertraining Unterstützung aus dem eigenen Assistenz-Trainerbereich des Dojo, um den gestiegenen Anforderungen in Zukunft gerecht zu werden.

Auch in sportlicher Hinsicht dürfte das Jahr 1993 mit als eines der erfolgreichsten bei Meisterschaften angesehen werden. So wurden mehrere sehr gute Platzierungen in den verschiedenen Wettkampfdisziplinen verbucht. Bianca Mattem, Walter und Markus Urban sowie Sepp Schießl konnten sich in die Ehrenliste eintragen. Den Höhepunkt dieser Saison brachte jedoch der Gewinn der bayerischen Meisterschaft im Kumite. Markus Urban holte sich den Titel eines bayerischen Meisters. In der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 4.11.93 formierte sich unter Stefan Retzer mit Markus und Walter Urban sowie Bianca Mattem eine neue und schlagkräftige Führungsmannschaft.

## 1994

1994 - Auch das Jahr erfreulich! Ein enormer Mitgliederzuwachs, gut besuchte Anfängerkurse im Erwachsenenbereich und der weitere Ausbau der Kindergruppe bestätigten den Aufwärtstrend im Dojo Deggendorf, nicht zuletzt auch durch das spezielle Trainingskonzept un-

serer DTKV-Haupttrainer Manfred Schmoigl und Hubert Girschitzka.

Das Training für Anfänger und Fortgeschrittene fand damals am Dienstag von 20.15-22.00 Uhr statt. Die 2. Trainingseinheit jeweils am Donnerstag, Unterstufe von 19.00-20.15 Uhr und die Oberstufe von 20.15-22.00 Uhr. Ein besonderer Vorteil lag darin, dass wir auch während der Ferienzeiten im Dojo an beiden Tagen trainieren konnten.

Auch das harmonische Miteinander zeigte die Leistungsfähigkeit unseres noch jungen Dojo, und so musste eine Attraktion nach Deggendorf. Nach 1992 wagte sich der VSK Deggendorf wieder an die Durchführung eines hochkarätigen Lehrgangs mit Sensei Shirai (8. Dan) heran. Unter einem nicht gerade günstigen Stern stand dann der für 24.6 bis 26.6.94 angesetzte Lehrgang. Sensei Shirai musste diesen Termin kurzfristig absagen und der Lehrgang fiel aus.

1994 - ein Jahr mit vielen kleinen und großen Aufgaben sowie Entscheidungen. Zu erwähnen wäre hierfür die hervorragende Beteiligung unseres Dojo bei der Ausrichtung und Durchführung der Karate-Europameisterschaft am 4. u. 5. Juni in Passau. Sowie die beeindruckenden Ergebnisse bei der Bayerischen Meisterschaft am 12. November in Landshut. Hier holten die Deggendorfer Karatekas drei Titel: Kata-Einzel Herren, 1. Platz Markus Urban, 3. Platz Walter Urban, Kata-Mannschaft Damen, 3. Platz Bianca Mattem, Kumite-Einzel Herren, 1. Platz Markus Urban, 3. Platz Walter Urban sowie in Kumite-Mannschaft, Platz 1 mit Josef Schießl im Team von Roland Erdreich u. Heribert Schambeck.

## 1995

1995 - ein kleines Jubiläum!

Ein Jahr ohne besondere Höhepunkte, dafür begann mit einer neuen Gruppe sich eine neue Mannschaft zu formieren. Zusammenhalt und Kameradschaft standen im Vordergrund und zeichneten das Dojo Deggendorf mit dem Prädikat "wertvoll" aus. Viele interessante Lehrgänge und auch einige sportliche Erfolge sind festzuhalten. So belegte Nachwuchstalent Sabrina Schreiner zweimal 1.Plätze beim Kinderturnier in Vilshofen und holt sich bei den Bayerischen Meisterschaften in Passau einen hervorragenden 4. Platz bei den Damen.

Mit großen Erfolgen auf Verbandsebene konnte man nicht aufwarten. Umso mehr stand das gesellschaftliche Dojo-Leben im Vordergrund. Aber auch ein Jahr des Umbruches. Dieses Jahr brachte so manche Veränderung sei es in positiver wie in negativer Hinsicht für den Verein. Erfolgreiche Beteiligung am Deggendorfer Bürgerfest, 1. Sommernachtsfest mit Jubiläumsfeier und so manche Aktionen sind die Höhepunkte.

Aber auch Schattenseiten sind zu verkraften: Das Ende unseres Dojo im Fitness-Studio, die verzweifelnde Suche nach einem neuen Trainingsraum und die allgemeine Turnhallenproblematik sowie das Kindertraining sind die enormen Schwierigkeiten, mit denen das Dojo Deggendorf zu kämpfen hatte. Auch diese Herausforderungen wurden mit Engagement gemeistert, um gemeinsam einen Weg in eine noch bessere Zukunft fürs VSK-Karate-Dojo Deggendorf zu gehen. Stefan Retzer: "Nach 5 Jahren VSK-Dojo Deggendorf, glaube ich, haben wir genug Grund und Anlass, zufrieden zu sein und sie lassen sich einem sehr aussagekräftigen Satz beschreiben: [...] es kommt darauf an, was man daraus macht;" Diese Aussage trifft in besonderer Weise auf unser Karate-Dojo zu.

## 1996

in diesem Jahr überschlugen sich die Ereignisse! Die Vorstandschaft wurde um Petra Schreiner, zuständig für die Kinderbetreuung, und Johannes Pleintinger, der sich um das Info-Blatt und Pressearbeit verdient gemacht hatte, erweitert. Auch in diesem Jahr waren unsere Karatekas sportlich sehr erfolgreich. Markus Urban gewann beim Internationalen Bayerncup in Pfarrkirchen, und Sabrina Schreiner belegte bei den Kindern beachtliche vordere Plätze. Ein weiterer Höhepunkt des Deggendorfer Dojo war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin. Bei den Jungen gewann Willi Englmeier in der Disziplin Kata. Sarah Matheisl belegte den 2. Platz im Kumite. Zwei deutsche Meistertitel in den Kategorien Kata und Kumite brachte Sabrina Schreiner mit nach Hause. Im Kumite dominierte Markus Urban und gewann souverän den Herren B-Titel. In der Disziplin Kata belegte er einen hervorragenden 3. Platz. Die Jüngsten traten auch als Kata-Mannschaft an, doch Sarah Matheisl, Vi-

zemeisterin (10 Jahre), Willi Englmeier und Tobias Schreiner belegten nur den undankbaren 4. Platz. Unsere Nachwuchs-Karatekas rundeten das erfolgreiche Jahr bei den 4. offenen Bayerischen Meisterschaften in Dingolfing ab. In ihrer jeweiligen Klasse belegten in Kata-Einzel Willi Englmeier, Simone Wanninger und Sabrina Schreiner den 1. Platz. Den 2. Platz eroberte sich Sarah Matheisl. In der Disziplin Kihon errang Stefanie Seeböck den 2. Platz. Sabrina Schreiner errang beim Kumite den 2. Platz, Willi Englmeier und Sarah Matheisl jeweils den Platz 3. Bei der Team-Kata erreichte das Team mit Sarah Matheisl, Tobias Schreiner und Willi Englmeier den 2. Platz. Die Mannschaft mit Stefanie und Christoph Seeböck sowie Michael Winter wurde Dritter. Bei den Erwachsenen belegten in der Disziplin Kata Sabrina Schreiner den 2. und Benedikt Heigl den 3. Platz. Im Kata-Team erkämpften sich Sabrina Schreiner, Stefan Retzer und Armin Gabler den 3. Platz.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war sicherlich die Ausrichtung des Karatelehrgangs mit Hiroshi Shirai, 9. Dan und Dino Contarelli, 7. Dan vom 21. bis 23. Juni.

1.7. - Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte unseres Dojo's war die Aufnahme in den Sportverein des SV Deggenau als Sparte Shotokan-Karate.

## 1997

1997 - Das Jahr der Veränderungen

Für die Karate-Abteilung, jetzt im SVD, begann ein neues Kapitel seiner Vereinsgeschichte. Zum Jahresbeginn wurde die Ausrichtung des Karatelehrgangs mit Manfred Schmoigl, 4. Dan und Helmut Eisenmann, 3. Dan wieder ein großer Erfolg des Dojo Deggendorf im Verband. Die Einführung eines Infoabends für die Eltern unserer Karate-Kids erzielte ein positives Ergebnis und wird für zukünftige Jahre beibehalten. Das Dojo erhielt die Ausrichtungen der Jahreshauptversammlung vom VSK-Karate-Verband Niederbayern e.V. zugesprochen. Bei der im Mai stattfindenden Dojo-Mitgliederversammlung wurde die Vorstandschaft um zwei weitere Personen verstärkt. Anke Dressler und Thomas Klawta erhielten das Vertrauen der Mitglieder um mit der bewährten Vorstandschaft, die weiteren Geschicke des Vereins zu leiten.

Am 14.6. großer Dojo-Auftritt beim Bürgerfest. Die Demogruppe präsentierte in eindrucksvoller Form ihr Können und den Karatesport. 1. Juli - nach einem Jahr Zusammenschluss mit dem SV Deggenau wurde auch hier eine sehr eindrucksvolle Bilanz gezogen. Es wurde viel erreicht: Schaffung zusätzlicher Trainingsmöglichkeiten, Nutzung des Vereinsbusses, Anschaffung neuer Trainingsanzüge, Vereinsaufnäher usw. bedeuteten einen enormen Schritt in die richtige Richtung.

25.7. bis 27.7. beeindruckende Karatevorführung beim SVD-Sportwochenende. Vom 2.8.-3.8. Kinderzeitlager und Sommernachtsfest in Kooperation mit dem Karate-Dojo Niederalteich von Emanuel Folger. Ein weiterer entscheidender Schritt in die Zukunft für unser Dojo ist vom 20.9.-21.9. erreicht worden. Beim Karate-Lehrgang in Penzberg bestand Sepp Schießl seine 1. Dan-Prüfung mit Bravour und ist damit der erste Schwarzgurt-Träger aus unserem Dojo. Wieder eine exzellente Demonstration unseres Sportes präsentierte unsere Karateabteilung am 4.10. und 5.10. beim Pfluggassenfest.

Zwei Besonderheiten waren dem Organisationsstalent von Stefan Retzer zu verdanken, denn es gelang ihm, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen neuen SV-Anfängerkurs für Damen auszurichten und für die Fachhochschule im Rahmen des Hochschulsportes einen Karate-Anfängerkurs anzubieten.

22.11. Kinderlehrgang in Rotthalmünster mit anschließendem Kataturnier. Hier belegten unsere Nachwuchs-Karatekas in den jeweiligen Leistungsklassen: Platz 2 für Sabrina Schreiner und Simone Wannfriger, Platz 4 für Matthias Wiesenberger. Nicht erwähnt sind die vielen Lehrgänge 1997, an denen unsere Karatekas teilgenommen hatten und ihre sportlichen Leistungen vervollständigen konnten. Positives gab es besonders aus der Kinderabteilung zu berichten. Durch die hervorragende Betreuung von unserer Abteilungsleiterin Petra Schreiner und den Trainern erfreute sich die Gruppe steigender Resonanz. Auch durch die sehr gute Informations- u. Pressearbeit, hierfür zeichnet Johannes Pleintinger verantwortlich, erfreute sich unsere Karateabteilung und damit unser Sport immer größerer Beliebtheit. Nach zunehmenden Verbandsproblemen des VSK und der DTKV-Suspendierung durch die ITKV

entschied man sich am 30.10. endgültig für den VSK- bzw. DTKV-Austritt und stellte die weitere Planung zur Selbständigkeit auf eigene, stabile Beine. Ende November wurden zwei Informationsveranstaltungen zur aktuellen Verbandssituation durch den Vorstand abgehalten. Der 31.12. - ein historischer Tag für unser Dojo! Die Mitglieder der Karateabteilung/ Dojo des SVD erklärten offiziell den Austritt aus dem VSK-Karate-Verband Niederbayern sowie dem Deutschen Traditionellen Karate Verband und machten sich selbständig.

## 1998

In diesem Jahr erlebte die Karateabteilung Deggenau einen Wandel. Seit dem Januar '98 ist unser Dojo selbständig und somit in organisatorischer wie sportlicher Hinsicht eine eigenständige Abteilung im SV Deggenau ohne Dachverband. Die Highlights '98 - 14.3. Teilnahme am DTKV-Kinderturnier beim Karate-Verein in Niederalteich. Es wurde in den Disziplinen Kata weibl. Platz 1 Sabrina Schreiner, Kata männl. 3. Platz Tobias Schreiner und in Kumite jeweils Platz 3 durch. Sabrina Schreiner und Christoph Seeböck erreicht. Die alles entscheidende Mitgliederversammlung am 31.3. mit Beschluss über die neue Verbandszugehörigkeit unseres Dojo.

1.4. Richtungsweisender Schritt in eine neue Zukunft mit dem Verbandsanschluß an den DKV bzw. BKB. 3.4. Durchführung der 1. Kinder-Vereinsmeisterschaft. Es wurden folgende Vereinsmeister geehrt - zum 9. Kyu Miriam Hutterer, beim 7. Kyu Michael Fenzl, 6. Kyu Christof Seeböck, und beim 4.-5. Kyu belegte David Matheisl Platz 1. Am 11.7. eine super Karate-Demonstration vor rund 2000 Leuten beim Stadtsportfest der Stadt Deggendorf.

1 8. und 19.7. 1. Karate-Lehrgang im neuen Verband in Deggendorf mit Helmut Körber, 4. Dan und Chieng Ko Kehong, 3. Dan. In Verbindung fand das 2. Kinderzeitlager am Deggenauer Sportgelände statt.

Zum 1.8. wurde die Senkung der Mitgliedsbeiträge erreicht.

Am 19.9. Teilnahme einer kleinen Abordnung beim Bambini-Turnier in Trostberg, um etwas Wettkampfluft im neuen Verband zu schnupern.

Ein Teil der Trainer fuhr am 3.10. und 4.10. zur Schulung zum "Breitensportweekend" nach Ansbach, um hier die ersten wichtigen Kontakte mit den Verantwortlichen des BKB zu knüpfen. Zudem wurde das Ausbildungsniveau unserer Trainer durch die Teilnahme an den BKB-Übungsleiterlehrgängen entscheidend verbessert.

## 1999

Das Jahr der Superlative

Das Topp-Ereignis, die Bezirksmeisterschaften des BKB, fand am 7. Februar bei uns statt. 191 Teilnehmer aus ganz Niederbayern und rund 300 Zuschauer verfolgten eine hervorragende Veranstaltung mit sportlichen Leistungen, die seines gleichen suchten. Walter Urban holte einen 2. Platz im Kumite-Einzel sowie einen 2. Platz in der Kumite-Mannschaft zusammen mit Bernhard Vogel und Markus Urban. Dritte Plätze von Willi Englmeier in der Disziplin "Kata Schüler" und der "Kata-Mannschaft" rundeten das hervorragende Gesamtergebnis ab. Stefan Retzer und Markus Urban erhielten als erste ihre Lizenz zum Fachübungsleiter im Karate des BLSV.

Am 26. Juni gab Jan Safr, 2. Dan einen Speziallehrgang über körpergerechtes Karatetraining. Ein großer Erfolg wurde der Topp-Lehrgang des Jahres am 25. und 26.9. mit Albrecht Pflüger, 6. Dan Karate, 2. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Aikido, einer der größten Karate-Kapazitäten Deutschlands und bekannter Karate-Buchautor. Vereinsmeister 1999 wurden: 9. und 8. Kyu: 1. Platz: Corinna Ebner, 7. Kyu 1. Platz: Michael Fenzl, 6. Kyu: 1. Platz: Matthias Wiesenberger, 5.- 4. Kyu: 1. Platz: Willi Matthias Englmeier.

## 2000

Unser Jubiläumsjahr

In diesem Jahr umfasst die Shotokan-Karate-Abteilung des SV Deggenau e.V. über 50 Erwachsene und 60 Kinder (von 6-60 Jahren) die aus dem ganzen Landkreis kommen. Nicht nur das traditionelle Shotokan-Karate sondern auch Selbstverteidigung für jedermann, führt Menschen aller Altersstufen in unser Dojo zusammen.

Der Höhepunkt im Jahr 2000 war die Jubiläumsfeier am 24.06. im Kolpinghaus, zu der ca.

200 Gäste geladen waren. Gemeinsam wurden mit unseren Freunden bei Tanz, Musik und guter Laune die vielen Attraktionen zu diesem Fest, wie z.B. Bauchtanz, Karate-Vorführungen, Zauberer, Mitternachtsshow usw. genossen. Bei der Mitgliederversammlung am 6. 7. wurde die Vorstandschaft wie folgt gewählt: 1. Vorsitzender: Stefan Retzer, Stellvertreter: Rupert Stinglwagner, Schatzmeister: Walter Urban, Schriftführerin: Renate Geishauer, Kinderbetreuung: Petra Schreiner und Info & Pressearbeit Johannes Pleintinger.

Bei einem Lehrgang der Spitzenklasse in München am 8. Juli, mit Efthimios Karamitsos (5. Dan) bestanden Stefan Retzer und Olav Scheunemann ihre Prüfung zum 1. Dan mit Bravour. Das Dojo zählt nun 7 Dan-Träger.

Am 28. und 29. 7. erhielt unser Dojo Besuch von Palopoli Domenico (3. Dan) zu einen Kata- und Kumite-Lehrgang mit anschließendem Besuch auf dem Deggendorfer Volksfest. Im September wurde die von Tobias Schreiner entworfene Homepage ins Internet gestellt. Von nun an konnte man das Dojo auch unter [www.shotokan-deggendorf.de](http://www.shotokan-deggendorf.de) virtuell besuchen.

Am 10.10. begann wieder ein Anfängerkurs für Erwachsene. Um auch die Eltern unserer Kid's in die Kunst des Karate einzuführen, wurden die Eltern bei einem Infoabend zu diesem Anfängerkurs eingeladen.

Tief beeindruckt waren auch einige Karatekas, die die WM in München vom 12. bis 15. Oktober besuchten.

## 2001

Auch die Kleinen ganz groß - Vielzahl erfolgreicher Gurtprüfungen.

Am 4. Februar, begann das Jahr mit einer Kampfrichter-Ausbildung. Eine große Abordnung machte sich auf den Weg nach Hüllhorst zu einem Karatelehrgang vom 9. bis 11. 3. mit Palopoli Domenico. Am 24. März besuchte uns Harald Strauß (3. Dan) zu einem Kinderlehrgang.

Die Vereinsmeisterschaft der Kinder am 6. April zeigte wie immer eine gute Beteiligung und hervorragende Leistungen.

5.5. - ist unser Dojo maßgeblich bei der Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaften in Plattling beteiligt.

Bis zur Mitgliederversammlung am 26. Juni stieg die Zahl auf 120 Mitglieder. Die Abteilung hat eine Menge erreicht sowie an Einfluss und Ansehen in allen Bereichen gewonnen. Neu in die Vorstandschaft wurde Heinrich Schreiner als stellvertretender Dojoleiter gewählt. 5 Jahre Dojo-Info-Intern ein Grund für die Karate-Abteilung und den Herausgeber, Johannes Pleintinger, zu feiern. Mittlerweile eine feste Einrichtung für den Informationsfluss rund ums Dojo.

Am 13. Juli fand das 1. Grillfest in Simmling im Gasthaus Haberl statt.

15.7. - Die Karateabteilung präsentiert sich mit einer Kinder-Karatevorführung beim Deggen-dorfer Stadtsportfest.

Nach den Sommerferien konnte Stefan Retzer seinen Mitgliedern ein neues Dojo präsentieren. Ihm war es gelungen, die neue Turnhalle des Sonderpädagogischen Förderzentrums für unseren gesamten Trainingsbetrieb zu bekommen.

Am 13. Oktober, gab Helmut Cornielje (3. Dan) sein Wissen in Kata, Bunkai und Selbstverteidigung weiter. Die 4. Vereinsmeisterschaft mit folgenden Siegern:

9. Kyu: Platz 1 Alexandra Sieker, 8. Kyu: Marina Ameres, 7. Kyu: Corinna Ebner, 6.-3. Kyu: Willi-Matthias Englmeier.

## 2002

Ein Jahr der Topplehrgänge mit hochrangigen Meistern.

Mit einer kleinen Enttäuschung begann das Jahr 2002. Auf Grund der zu geringen Beteiligung der für Februar geplanten Vereinsmeisterschaft für Erwachsene musste diese abgesagt werden. Am 16. und 17. März kam Albrecht Pflüger zum ersten Spitzenlehrgang ins Deggen-dorfer Dojo. Schon einen Monat später kam Fritz Oblinger (5. Dan) nach Deggen-dorf. Er gab sein Wissen in der Kata "Heian Godan" und "Gangaku" sowie deren Anwendungen weiter.

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 11. Juli wurde wie folgt entschieden: 1. Dojoleiter Stefan Retzer, Stellvertreter Heinrich Schreiner, Kassier Walter Urban, Schriftführerin Renate Geishauer, Kinderbetreuung Petra Schreiner und für Info- und Pressearbeiten Johannes Pleintinger.

Willi Englmeier entwickelt in Eigenregie eine bewegliche Spiegelwand fürs Dojo. Hiermit

wird jedem Schüler die Möglichkeit gegeben seine Techniken zu kontrollieren um seinen Leistungsstand zu verbessern.

Im Herbst wanderte der Verein zum ersten Mal zur Loderhard, organisiert von Barbara und Willi Haberl, mit gemütlichem Beisammensein und Übernachtung. 29.6. Karatevorführung beim Schulfest der St. Martin Schule. Nach den Sommerferien bot unser Dojo, unter der Leitung von Stefan Retzer und Johannes Pleintinger, als erster Karateverein in Deggen-dorf "Karateunterricht in der Schule" an. Harald Strauß gab am 5. Oktober sein Können in Kihon, Kumite, Katas und Bunkai weiter. Selbstverständlich gab es auch zahlreiche Selbstverteidigungstechniken aus dem Bereich des Karate-sports. Ergebnisse der Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft Gruppe 1: 1. Tina Frohnauer, Gruppe 2: 1. Julia Schröder, Gruppe 3: 1. Tamara Hauser, Gruppe 4: 1. Mario Prem, Gruppe 5: 1. Carina Haberl, Gruppe 6: 1. Lisa Waindinger. Ab Oktober wurde probeweise für drei Monate im Sportstudio „Moving Art“ ein Trainingsraum für ein freies Training angemietet. Ein weiteres Highlight fürs Dojo: Am 22. 10. bestanden Stefan Retzer und Birger Pistohl mit einer hervorragenden Leistung bei Sensei Lothar Ratschke und Fritz Oblinger ihre Prüfung zum 2. Dan.

## 2003

Ein Jahr zahlreicher Veranstaltungen und Besonderheiten. Große Trauer am Ende des ersten Halbjahrs.

9.2. - bei den Bezirksmeisterschaften in Fürstentzell wurde unser Dojo eindrucksvoll von unserer Kinder- und Jugendabteilung vertreten. Hierbei haben sich unsere Kids beachtlich geschlagen, leider reichte es für keine vorderen Plätze.

Helmut Körber (4. Dan) sorgte am 22. März für den Auftakt in diesem Jahr. Er trainierte seine Schüler in Kumite und Kata. Bei den Katas wurden die neuen DKV-Änderungen in Ablauf und Techniken erläutert und geübt. Am 17. und 18. Mai gastierte wieder Albrecht Pflüger (7. Dan) im Deggen-dorfer Dojo.

Ein dunkler Schatten der Trauer herrschte am 25. Juni als Franz Bieber, der jahrzehntelang als erster Vorsitzender des SV Deggenau tätig war und seine Karateabteilung wo es ging un-

terstützte, nach kurzer schwerer Krankheit für immer von uns ging.

Besonderes Lob erntete Alfred Seulen bei seiner Prüfung zum 1. Dan in Mühlendorf von Lothar Ratschke (6. Dan) und Fritz Oblinger (5. Dan).

5.9.-7.9. - eine kleine Mannschaft des Dojos fuhr zum Gegenbesuch nach Castro Rauxel um mit Wolfgang Jordan zu trainieren.

Am 11. und 12. Oktober gastierte Lothar Ratschke, 6. Dan, zum 1. Mal im Deggendorfer Dojo. Beeindruckt vom gesellschaftlichen Leben und dem sportlichen Ehrgeiz der Karateabteilung des SVD trat er die Heimreise an.

November - 6. Vereinsmeisterschaft mit folgendem Ergebnis: Gruppe 1, 9. Kyu: Platz 1 für Maximilian Kersch, Gruppe 2, 8. Kyu: Platz 1 für Pascal Krückl, Gruppe 3, 7. und 6. Kyu: Platz 1 für Michaela Mirtl, Gruppe 4, 5. und 4. Kyu: Platz 1 für Carina Haber!.

## 2004

1. Tag der offenen Tür unseres Dojo's

Der 07. März stand unter dem Motto "Deutschland bewegt sich". In Zusammenarbeit mit der BARMER Ersatzkasse und dem DKV wurde eine interessante Veranstaltung organisiert. Die Mitmachaktion zeigte eine große Resonanz. Den zahlreichen Besuchern wurden verschiedene Trainingsausschnitt demonstriert. Im Anschluss durften sich die Zuschauer als Karateka betätigen. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft, am 25. März gab es einige Veränderungen. Die Mitglieder wählten wie folgt: Stefan Retzer, bleibt nach wie vor an der Spitze als Dojoleiter. Johannes Pleintinger, wurde als neuer Stellvertreter gewählt, der weiterhin auch für das Infoblatt zuständig ist. Walter Urban, wurde als Kassier in seinem Amt bestätigt. Renate Geishauser, bleibt weiterhin als Schriftführerin tätig. Birger Pistohl, wurde zum Leiter der Jugendabteilung gewählt. Thomas Sieker übernahm das Amt des Pressereferenten.

Am 3. April besuchte uns Harald Strauß (4. Dan) zum dojointernen Kata-Lehrgang in diesem Jahr. Vereinsmeister in diesem Jahr wurden: Im Kumite: Usa-Maria Waindinger. In der Disziplin Kata: 4.-1.Kyu Usa-Maria Waindinger, 7.-6. Kyu Leuta Petter, 8. Kyu Maximilian Kersch und 9. Kyu Christoph Paul Wenn Kameradschaft, Sportsgeist und Trainingsfleiß nicht nachlassen, dann kann auch künftig der

sportliche Erfolg nicht ausbleiben und das Dojo Deggendorf seine Aufwärtsentwicklung fortsetzen.

### **"Technik nicht der Technik wegen, sondern als eine Weise des Weges (Do)"**

Diese Erfolge des Dojo's konnten nur zu Stande kommen, weil eine Schar von Aktiven in dauerndem kämpferischem Einsatz ihr Bestes gegeben haben. Sie konnten aber auch nur erreicht werden, weil die Vorstandschaft und eine Reihe von Funktionären viele Stunden ihrer Freizeit für den Verein geopfert haben, weil Trainer und Assistenz-Trainer sich zur Verfügung gestellt haben, und weil eine gezielte Jugendarbeit später einmal den erforderlichen Nachwuchs bringen wird. Ihnen allen sei hiermit für die erfolgreiche Zusammenarbeit Dank gesagt. Zitat: "Alles Große in dieser Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss." Wenn wir auch nur einen geringen und unscheinbaren Beitrag für das traditionelle Karate im BKB und DKV leisten, so ist es doch ein Stück vom Ganzen. : Im Dezember bestand Willi M. Englmeier als erster Schüler aus der Kinder- und Jugendgruppe die Prüfung zum 1. Dan.

## 2005

Auch das Jahr 2005 war wieder gut gefüllt mit Terminen und Aktivitäten. Im Februar verbrachte die Jugendgruppe ein Wochenende im Schnee auf der Loderhart. Im März gab es einen internen Prüfungstermin, einen Tag der offenen Tür in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse (Deutschland bewegt sich) sowie Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene. Der Höhepunkt des Jahres war sicherlich die 15-Jahr-Feier, die im Anschluss an den Jubiläumslehrgang mit Lothar J. Ratschke am 25.6.05 im Gasthaus Haberl stattfand. In der zweiten Jahreshälfte wurde vom Verein eine Rafting-Tour in Österreich organisiert, ein Besuch in Castrop im Dojo von Wolfgang Jordan sowie die Teilnahme am Seminar von Lothar J. Ratschke auf Mallorca im Oktober. Ebenfalls im Oktober hielt Helmut Cornielje einen Lehrgang in Deggendorf. Die Vereinsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen fand dieses Jahr im Jugendferiendorf in Finsterau statt, wo die Gruppe ein Wochenende verbrachte.

## 2006

Am 19. März beteiligte sich das Karate-Dojo am 3. Barmer Aktionstag. Am 29. April gab es in Arnstorf einen Katavergleichswettkampf der 4 Vereine Arnstorf, Bad Abbach, Fürstenzell und SV Deggenau für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren. 12 Karatekas des SV Deggenau konnten sich in dem Feld der 67 Teilnehmer sehr gut behaupten. 7 von ihnen konnten in der Vorrunde überzeugen und zogen ins Finale ein. Es gab zwei 1. Plätze für die Jungs des SVD: Christoph Paul (9. bis 8. Kyu) und Philipp Grasshoff (7. bis 6. Kyu) und einen 2. Platz bei den Mädchen für Carina Haberl (4. bis 1. Kyu).

Im Mai dieses Jahres fuhr die Kinder-/Jugendgruppe nach Finsterau ins Kinderzeltlager.

Auf der Jahreshauptversammlung im Juni wurde der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt.

Schon fast traditionsgemäß fand im Sommer ein Ausflug zum Canyoning nach Österreich statt. Außerdem konnten wir wieder einmal Wolfgang Jordan und einige Mitglieder aus seinem Castroper Dojo in Deggendorf begrüßen.

Am 1. und 2. Juli fand zum ersten Mal der Dan-Vorbereitungslehrgang mit Lothar J. Ratschke und Fritz Oblinger statt. Am 25. und 26. November hielt zum ersten Mal dank der Vermittlung von Wolfgang Jordan Shihan Fritz Nöpel (9. Dan Goju Ryu) in Deggendorf einen Lehrgang. Er vermittelte sehr viele interessante Aspekte aus seiner Stilrichtung und seinem Karateleben.

Dojoleiter Stefan Retzer legte beim Weihnachtslehrgang in Erfurt bei den Prüfern Ratschke und Oblinger erfolgreich die Prüfung zum 3. Dan ab.

## 2007

Im Juni fand der Dan-Vorbereitungslehrgang mit Lothar J. Ratschke und Fritz Oblinger in Deggendorf statt. Im Juli besuchte uns zum zweiten Mal Hanshi Fritz Nöpel vom Goju Ryu Yuishinkan Karate. Beide Lehrgänge waren wie immer sehr beeindruckend und informativ. Die Vereinsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen fand im Juni statt. Der Wettkampf beschränkte sich auf den Bereich Kata. In der Unterstufe (Weiß- bis Orangegurt) errang

Christoph Paul (Orangegurt) den 1. Platz. Zweiter wurde Michael Wolf (Gelbgurt) und den dritten Platz belegte Leon Huber (Orangegurt). In der Oberstufe siegte Josefine Sieker, den zweiten und dritten Platz belegten die Geschwister Sabrina und Alexander Haban (alles Blaugurte).

Im Sommer fuhr zum wiederholten Male eine Gruppe Mitglieder zum Canyoning nach Österreich. Außerdem fand ein Gegenbesuch des SV Deggenau in Castrop bei Wolfgang Jordan statt. Neben einem gemeinsamen Training hatte das Castroper Dojo eine Rafting-Tour auf der Ruhr organisiert. Trotz etwas regnerischem Wetter hatten alle viel Spaß.

Willi M. Englmeier legte im Dezember 2007 erfolgreich die Prüfung zum 2. Dan ab.

## 2008

Gleich drei Lehrgänge hatte das Dojo dieses Jahr zu bieten. Neben dem Dan-Vorbereitungslehrgang mit Lothar J. Ratschke und Fritz Oblinger sowie dem Lehrgang mit Fritz Nöpel vom Goju Ryu Yuishinkan Karate richtete das Dojo im Oktober noch einen dritten Lehrgang aus: Helmut Körber aus Bad Abbach, Dieter Deml aus Regensburg und Stefan Retzer vom Dojo Deggendorf gaben in vielen Trainingseinheiten ihr Wissen weiter.

Im Mai verbrachten einige Mitglieder des Dojo Deggendorf zusammen mit einer Gruppe aus Bad Abbach eine Woche auf Mallorca. Das gemeinsame Training und diverse Freizeitaktivitäten ließen die Woche zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis werden.

Unser Dojo präsentierte sich dieses Jahr mal wieder auf dem Deggendorfer Bürgerfest. Trotz gelegentlichen Regenschauern war die Vorführung ein voller Erfolg.

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Juni brachte eine neu formierte Vorstandschaft hervor. Nachdem Stefan Retzer nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr für dieses Amt kandidierte, wurde 1. Vorstand Thomas Sieker, 2. Vorstand Siegfried Klingl, neue Schriftführerin wurde Christiane Haas-Sieker und zum Beirat wurde Johannes Pleintinger gewählt. Kassier Walter Urban und Jugendleiter Birger Pistohl wurden in ihrem Amt bestätigt. In der Funktion des Dojoleiter's ist nach wie vor Stefan Retzer tätig.



Im Sommer ging es wieder zum Canyoning nach Österreich.

September – die Karatefreunde aus Castrop besuchen uns. Neben einem gemeinsamen Training stand eine Besichtigung des Schlosses Egg auf dem Programm sowie am Abend ein zünftiges Ripperlessen im Kaminzimmer.

Vor der Sommerpause gab es für die Kinder und Jugendlichen im Stadtpark ein alternatives Abschlusstraining mit verschiedenen Ballspielen.

Die Vereinsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen im November wurde dieses Jahr in den Bereichen Kata und Kumite durchgeführt. In der Rubrik Kata Unterstufe wurde Marius Mühlbauer (9. Kyu) erster, zweiter wurde Hannes Hacker (7. Kyu) und dritte wurde Marie Mühlbauer (9. Kyu). Bei der Kata Oberstufe errang den 1. Platz nach einem Stechen Johannes Maier (7. Kyu). Zweite wurde Corinna Herfort (4. Kyu) und den dritten Platz belegte Christoph Paul (6. Kyu). Den Kumite-Wettkampf konnte überraschend, aber verdient Marco Luithle (6. Kyu) für sich entscheiden. Zweite und dritter wurden wieder Corinna Herfort und Christoph Paul.

## 2009

Zum wiederholten Male fand der Dan-Vorbereitungslehrgang mit Lothar J. Ratschke und Fritz Oblinger sowie der stilrichtungsübergreifende Lehrgang mit Fritz Nöpel vom Goju Ryu statt.

Ebenso endete das Trainingsjahr vor der Sommerpause mit einer Canyoning-Tour und mit einem alternativen Abschlußtraining für die Kids und Jugendlichen im Deggendorfer Stadtpark.

Ebenfalls vor der Sommerpause konnten Anita Stadler und Walter Urban in Mühldorf erfolgreich ihre Prüfung zum 2. Dan ablegen.

Nach der Sommerpause ging es dann weiter mit einem Schnuppertraining, das das Dojo an der Theodor-Eckert/Theodor-Heuss-Grundschule abhalten durfte, um den Kindern das Karate nahe zu bringen. Der anschließend gestartete Anfängerkurs zeigte den Erfolg dieser Aktion.

Im Oktober ging es dann mit einer Gruppe von 18 Mitgliedern nach Osthofen ins schöne Rheinhessen auf das Weingut von Jutta und Joachim Ahl. Nachdem am Samstagmorgen zunächst die nahe gelegene Stadt Worms be-

sichtigt wurde, ging es am Nachmittag in die Weinberge. Die Winzerfamilie erklärte alles über den Weinanbau und die unterschiedlichsten Traubensorten. Neben reichlichen Weinproben wurde auch viel Köstliches zum Essen gereicht.

Am Ende des Jahres legte Siegfried Klingl überraschend sein Amt als 2. Vorstand nieder. Kommissarisch bis zur nächsten Wahl übernahm Alexander Haberl diese Funktion.

## 2010

Der schneereiche Winter wurde genutzt, um für die Kinder und Jugendlichen im Februar Schlittenfahren und Schneetoben auf der Rusel zu organisieren.

Im März wurde dann die Vereinsmeisterschaft der Kinder- und Jugendlichen durchgeführt. Im Bereich Kata Unterstufe siegte Dominik Schuhbaum, der erst vier Monate vorher mit dem Karatetraining begonnen hatte. In einem Stechen um den zweiten und dritten Platz konnte sich Marius Mühlbauer gegen Verena Weber durchsetzen. Im Bereich Kata Oberstufe errang Johannes Maier den ersten Platz. Zweiter wurde ebenfalls nach einem Stechen Marco Luithle vor Felix Fenzl. Im Kumite wurde nach spannenden Zweikämpfen Johannes Maier zum Sieger gekürt. Den zweiten Platz belegte Christoph Paul, Dritter wurde Simon Maier.

Ebenfalls im März machte sich die Erwachsenengruppe einen gemütlichen Abend beim bowlen.

Am 10. April bestand Birger Pistohl in Burglengenfeld erfolgreich die Prüfung zum 3. Dan. Im Juni fand wieder der Danvorbereitungslehrgang mit Fritz Oblinger und Lothar J. Ratschke statt und im Juli der stilrichtungsübergreifende Lehrgang mit Fritz Nöpel.

Ende Juni feiert das Dojo sein 20-jähriges Bestehen im Haus Kräh. Einen Höhepunkt des Jahres 2010 stellte die Feier zum 20jährigen Bestehen des Vereins dar. Viele auswärtige Ehrengäste und auch ehemalige Mitglieder fanden sich im Haus Kräh ein, um bei gutem Essen, Musik und Tanz das Ereignis zu feiern. Der Vorsitzende des BKB Wolfgang Weigert überreichte dem Verein eine Urkunde zum 20jährigen Bestehen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Dan-Prüfung von gleich 5 Schülern (Bärbel Haberl, Brigitte Petter, Willi Haberl, Thomas Sieker und Chris-

tiane Haas-Sieker) des Vereins am 10. Juli in Mühldorf. Auch dieses Ereignis wurde gebührend gefeiert.

Auf der Abteilungsversammlung wurden die Vorstandsmitglieder Thomas Sieker, Walter Urban, Birger Pistohl und Christiane Haas-Sieker in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist Alexander Haberl als 2. Vorstand. Dojoleiter bleibt Stefan Retzer.

Am 31. Juli hielt Fritz Nöpel einen wie immer beeindruckenden Lehrgang ab.

Das Karatejahr klang vor den Sommerferien traditionell mit einem alternativen Training für die Kinder und Jugendlichen auf dem Sportplatz des Comenius-Gymnasiums aus.

Nach den Ferien standen wieder Prüfungsvorbereitungen an, die mit der Prüfung am 8. Dezember für Kinder und Erwachsene ihren Abschluss fanden.

Das Jahr endete mit der Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen beim Bowling. Die Erwachsenen feierten besinnlich mit weihnachtlicher Musik und Geschichten rund um den Advent im Gasthof Hötötl.

## 2011

Im April fanden erneut Kinderprüfungen statt und im Juli waren die Erwachsenen dran.

Fritz Oblinger und Lothar Ratschke waren im Juli in Deggendorf und hielten ihren wie immer interessanten Lehrgang.

Vor der Sommerpause gab es dann das Grillfest der Erwachsenen auf dem Gelände des SV Deggenau und das übliche Kinderabschluss-training mit viel Spiel und Spaß.

Am 1. Oktober kam wieder Fritz Nöpel zu uns und begeisterte wie immer mit seinem breiten Wissen. Aus gegebenem Anlass (Erkrankung von Veit Kneblung am Non-Hodgkin-Syndrom) war der Lehrgang verbunden mit einer Typisierungsaktion in Zusammenarbeit mit der DKMS. Zahlreiche Teilnehmer ließen sich typisieren und/oder spendeten Geld. Nach Aufstockung der gespendeten Summe durch den Verein konnte am 29. Oktober der DKMS ein Scheck in Höhe von 500 Euro übergeben werden.

Im Oktober beschlossen einige Karatekas, einmal kein Karate zu machen und unternahmen eine Wanderung entlang des Regens.

Im November fand die Vereinsmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen statt.

Der Höhepunkt dieses Jahres war die Prüfung zum 4. Dan von Dojoleiter Stefan Retzer und von Alexandra Sieker zum 1. Dan am 10. Dezember in München.

Am 16. Dezember klang das Jahr mit der Weihnachtsfeier der Erwachsenen wieder im Gasthof Hötötl aus. Die Kinder und Jugendlichen feierten im Vereinsheim des SV Deggenau.